

Mitteldutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang | Die „Mitteldutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit „Mitt.“-Beilage | Sonntag: 16. März 1934 | Berlin, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreisliste usw. im Beilagenblatt | Nummer 64

Wachsender Gegensatz London-Paris

Große Rede des Senatspräsidenten Rauschnig - Vereinheitlichung der Polizei - Selbststellung des Führers der Eisernen Garde - Politische Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz

Der Führer eröffnet die Arbeitsschlacht 1934

München, 16. März. Nach Mitteilungen in einer Pressenotiz beim Gau München-Oberbayern wird der Führer am 21. März um 11 Uhr vormittags von der Bauhütte Unterhadling bei München durch eine über alle deutschen Sender gehende Rede den Großkampf gegen die Arbeitslosigkeit eröffnen. Die Bauhütte liegt an der Autobahn München-

Handelsvertragsbesprechung aufgefliegen

Paris, 16. März. Der französische Wirtschaftsminister Lamoureux, der sich am Mittwoch nach London begeben hatte, um Handelsvertragsverhandlungen mit der englischen Regierung aufzunehmen, wird bereits am Sonntagabend mit seinem ganzen Stab von Mitarbeitern wieder nach Paris zurückkehren. Die englisch-französischen Verhandlungen sollen vorläufig auf dem üblichen diplomatischen Wege fortgesetzt werden.

England und die Abrüstung

(Von unserem Londoner T-Mitarbeiter.) Am Mittelpunkt der englischen Unterhausdebatte stand die Abrüstung, obgleich eine wichtige Unterlage, nämlich die Ablesung eines französischen Zielungsplans zur Abrüstungsfrage fehlte. Es kann vom deutschen Standpunkte aus als eine begründete Forderung angesehen werden, daß die englische Unterhausdebatte von jenem Ernst getragen war, den die augenblickliche Lage erfordert und daß ihre Ergebnisse im Wesentlichen den Stempel einer realpolitischen und in diesem Sinne politischen Mäßigkeit tragen. Wenn der englische Außenminister etwa in sehr deutlichen Worten die unausbleiblichen Folgen eines neuen Wettlaufens aufzeigt, so hat er damit unverkennbar Ängstlichkeiten und Befürchtungen zum Ausdruck gebracht, denen sich auch Deutschland nicht verschließen hat. Ebenso trägt in diesem Zusammenhang auch die Schlussfolgerung Simons deutlich das Kennzeichen einer realpolitischen Beurteilung der Lage, wenn er feststellt, daß eine mangelhafte Konvention dem unangenehmsten Zustand des Rüstungsabwärtens immer noch vorzuziehen wäre.

Die Gewinne der Prämienziehung der AG-Winterhilfslotterie

siehe Seite 3 dieser Ausgabe

Frankösischer Presseangriff gegen Simon und Eden

Die Ausführungen Sir John Simons vor dem englischen Unterhaus haben in der französischen Presse auf heftigen Widerspruch „L'Action“ erlitten, der in seiner Weise mit der englischen Auffassung einverstanden, monach als überhaupt keines sei. Das einzige Mittel gegen die Abrüstung Deutschlands kommt zu stehen, bestehe in einer engen Zusammenarbeit der Vereidigten der Ordnung, die die Freiheit haben müßten, über geeignete Maßnahmen zu verfügen, um die Abrüstung zu verhindern. Der Außenminister des „Le Figaro“ sieht in den Ausführungen Simons einen

Morgenleberreichung der französischen Antwort

Die französische Note auf die letzten englischen Abrüstungsvorschläge wird voraussichtlich im Laufe des Sonntags in London überreicht werden. „L'Action“ glaubt berichten zu können, daß die französische Regierung in sehr höflicher aber entschiedener Form

„englisch-deutschen Druck“

auf Frankreich. Die Ausführungen Simons vor dem Unterhaus hätten in Frankreich einige Überlegungen ausgelöst. Bei den Ausführungen Simons habe es sich ebenso wie bei den letzten deutschen Not um einen Druck. Man hoffe vielleicht englischerseits, daß die französische Regierung, um einen Abbruch der Verhandlungen zu vermeiden, noch einmal den gefälligen Weg beschreiten werde, der ihre Verhandlungen weit gebracht habe. Man müsse mit Bedauern feststellen, daß die englische Regierung bestimmten Erklärungsmaßnahmen Vorwand liefere. Deutschland sei von England noch nie so gut behandelt worden, wie seit seinem Bruch mit dem Völkerverbund.

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Reisefest abgeschlossen

Zugoslaviens König reist nach Paris. Belgrad, 15. März. (Eigene Meldung.) Der König von Jugoslawien, der in Begleitung des jugoslawischen Botschafters seitlich in der kommenden Woche nach Paris zu reisen beabsichtigt, hat den schon angekündigten Besuch im Laufe des gestrigen Tages möglichst abgeleitet.

Welchen Weg wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welchen Weg wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welchen Weg wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Deutsch-polnische Verständigung in Danzig

Grundlegende Ausführungen des Danziger Senatspräsidenten Rauschnig - Dank des polnischen Vertreters

Berlin, 16. März. Am allstädtischen Nationaltag in Danzig hielt am Donnerstagabend der unter dem Vorsitz des Danziger Senatspräsidenten Dr. Rauschnig abgehaltene Danziger Senatspräsident Rauschnig die erste Sitzung der Sitzung und überreichte dem anwesenden polnischen Minister Wapce die erste Gemeinsamtbesprechung. Dr. Rauschnig machte bei den gemeinsamen Ausführungen über

des polnischen Volkes in allen seinen Lebensbeziehungen gelten, aber in der festen Überzeugung, daß es jedem gemäß sein muß, in den Schranken seiner Art zu leben und sich zu entwickeln, daß es unethisch ist, die Grenzen zu überschreiten und unter der Hand heimlichen Verhöhnungen Verbrechen untermerker Entnationalisierung zu üben oder zu versuchen.

Ausblick in die Zukunft
Das Wort vom „Europa Irredenta“, von dem Kampfe der Nationen hat noch heute vor 10 Jahren Geltung. Wir können nicht nach absoluten Maßstäben Grenzen ziehen und räumliche Entwicklungen staatlich umreißen. Gibt es noch ein abendländisches Gemeingefühl, aus dem heraus ein gemeinsames Europa entstehen könnte? Das können wir nicht bei den großen Völkern bekommen, sondern im Einzelnen und im Kleinen. Hier im Diraum liegt ein gemeinsamer Raum mehrerer Nationen. Aber den weichen die Grenzen ein einzigartiger Zustand der Raumbegrenztheit geschaffen, der die Politik sowohl wie die Wirtschaft, aber auch die geistige Führung Rechnung tragen müßte.

ausführlich unter diesem Vorzeichen behandelt und für die Ehrenmitgliedschaft der Danziger Gesellschaft zum Studium Polens. Er betonte, daß auch er das gegenfeitige Kennenlernen und die damit zusammenhängende Verständigung der Völker der einen Seite vor der anderen für die Grundfrage der Annäherung und des guten Zusammenlebens halte. Auch Polen betreffe die neuen Wege, die zu diesem Ziele führten, mit dem aufrichtigen Willen zur politischen und realen Zusammenarbeit. Wapce sprach der Danziger Gesellschaft zum Studium Polens seine Wünsche für eine fruchtbarere Zusammenarbeit aus, und versicherte sie der Sympathie und der Unterstützung der polnischen Regierung.

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Welche Wege wird Polen gehen?

Die Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz gehen auf die Tagesordnung, mehr noch zum letzten Punkt auf die Tagesordnung, ob die das auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht staatlichen Bereichen neue Formen gewinnt? Das Programm der Vereidigten der Weissen wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen stehen in dem Unterchied im Wirtschaftslieben auftauchend. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in dem Zusammenhang der römischen Dreierkonferenz, daß man sich am Sonntag einen gegenfeitigen Verständnis näherte. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgenden

Tragödie eines französischen Königssohns

War der deutsche Uhrmacher Karl Wilhelm Naundorf ein Sohn des in der französischen Revolution hingerichteten Königs Ludwig XVI.? Der Kampf um die Bourbonen-Lilien

Von Paul A. Hoyer — Copyright by Verlag Preßer-Tagesschrift, Berlin W 35

(6. Fortsetzung.)

In Wittenberg, wo wir in der „Goldenen Traube“ abgehängt wurde, wurde ich einmal dem Kaiserlichen Kommando anvertraut. Wir hatten neue Kleider, der Fremde richtete mich und schmitt mir die Haare — kurz, ich erkannte mich schließlich kaum selbst wieder. Aber was machen wir jetzt aus Ihnen? — meinte der Inspektor. Sie haben keinen Paß und an der preussischen Grenze geht es sehr streng zu. Na, wir werden Ihnen etwas finden. ... Dann ließ er sich eine Equipage aus, in der ich über die Grenze gebracht wurde — wie, das ist mir bis jetzt schleierhaft. Jedenfalls traf ich ihn in Teutoburg wieder, wo von aus wir die Post über Potsdam nach Berlin benutzten. Im Hotel „Schwarzer Adler“ nahmen wir Quartier.

Der Kampf um die Bourbonen-Lilien

Nach einigen Aufhalten wandte ich mich an den Chef des Regiments, das mit Friedrichs Armee nach Frankreich geschickt wurde. Ich wurde nicht angetroffen. Ich mußte mich also nach einem anderen umsehen, auch mein Geld — oder richtiger das von Friedrichs — immer mehr zusammenzukaufen. Erst kam es mir auf, daß ich vor Jahren das Uhrmacherehenbrot erlernt hatte, ganz im Stillen meiner Feriendarf, als ich mich noch in der Obhut jener Schweizer, Doms befand. ... Ich lernte dann zwei Berliner Uhrmacher kennen, Preis und Weller, die mich bei meinen Vorbereitungen ein wenig unterstützen, bis ich endlich hier diesen Laden eröffnen konnte. ... Ich machte mir aber der Maginart Schwierigkeiten. Ich möchte gern das Bürgerrecht in Berlin erwerben, aber man verlangt von mir Paß, Geburtsort und ein Führungszeugnis von der Weidener meines letzten Aufenthaltsortes. ... Le Coq lächelt. „Das kann ich mir vorstellen. Sie werden sich umlozen, die Kleinigkeit werden wir schon wieder eintreiben. Das

wichtigste ist im Augenblick, daß Seine Majestät informiert wird. ... Der Polizeipräsident reißt das Papier über den Tisch. „Ich danke Ihnen, mein Herr. Sie werden schon in den nächsten Tagen von mir hören und hoffentlich erfreuliche Dinge, als Sie wieder erlebt haben.“ ... Der Uhrmacher steht in der Adventur und blüht dem Wagen nach — nachdenklich und ein wenig resigniert.

Bereits am nächsten Morgen ist Le Coq wieder da. „Kommen Sie es bitte nicht als ein Feind von Wittenberg an, denn ich Sie sehr hoch achte, mit Ihrer Karriere anzuvertrauen. Aber Sie müssen bereuen, nicht von einem solchen Schritte auch für Preußen abzugehen. Der König möchte die Dokumente sehen, bevor er seine Entschlüsse faßt.“

Der Uhrmacher schüttelte den Kopf. „Ich will ja gar nichts anderes, als daß man mich in Ruhe läßt. Warum sollte ich da die Papiere nicht selbst Sr. Majestät vorlegen dürfen? Wenn Sie verlangen gingen — es wäre unannehmbar für mich.“ ... Am Morgen ist es völlig unmöglich, aber ich verdringe Ihnen: Sie werden Sie, Majestät sehen, sowie der Kaiser Hardenberg die Dokumente geprüft hat. ... Der Uhrmacher öffnet die Kasse seines Schreibschreibt und holt die Papiere hervor. Einen Moment lang hält er sie unentschieden in der Hand, dann reißt er plötzlich mit einem Ruck die königliche Siegel herunter und schickt die Papiere dem Präsidenten hinüber. Le Coq liest das Schriftstück in die Zäpfle.

„Sie dürfen wirklich ganz unbesorgt sein. Sie werden bei mir jederzeit Unterstützung und Hilfe finden. Was in meinen Kreisen heißt, will ich tun, um Ihnen weitere Unannehmlichkeiten zu ersparen. Natürlich bringe ich auch die Geschichte mit dem Maginart in Ordnung.“ ... Der Uhrmacher reißt ihm wortlos die Hand zum Abschied.

Es bezugnen Tage und Wochen, ohne daß sich irgend wieder in dem kleinen Laden in der Schützengasse änderte. Statt dessen erfolgte eine Vorladung des Berliner Magistrats. Der Uhrmacher kann seine Ungebuld nicht mehr zähmen und läßt sich bei Le Coq melden.

„Der Präsident geht dem Besucher entgegen: „Ich weiß ich nicht. Sie wollen sich jetzt bei mir befragen. Aber haben Sie nur noch einige Tage Geduld, dann wird sich alles entscheiden. Graf Hardenberg hat die Papiere und will sich in den nächsten Tagen endgültig entscheiden.“

Entschuldig erhielt der Uhrmacher schon nach kurzer Zeit ein Schreiben von Le Coq, in dem er gebeten wird, noch einmal zum Präsidium zu kommen. Derselbe ist der Empfangsbescheid für den Uhrmacher, der Sie in der Nähe von Wittenberg in seinem Wagen aufnehmen? ... (Fortsetzung folgt.)

Sechszehn Werktage Mindesturlaub für Arbeiter

Teilerfolge zur Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiterschaft

Berlin, 16. März. Aus dem vom Nationalsozialismus bereits erfolgreich beschrittenen Wege zur Verbesserung der sozialen Lage der Arbeiterschaft sind wieder einige sehr beachtliche Teilerfolge zu verzeichnen. Es sind in mehreren Betriebsgruppen des Verbandes schlesischer Metallarbeiter, und bei der schlesischen Montagegesellschaft.

Betriebsvereinbarungen über Kündigungsfristen und Urlaubsregelung erfolgt, die besonders besonders interessant sind, weil sie in den wesentlichen Punkten völlig übereinstimmen und damit das Schema erkennen lassen, daß bei den besetzten Vertretern der deutschen Arbeiterschaft und der Betriebsführungen, nämlich bei den Besatzungen der Deutschen Arbeitsfront, hauptsächlich zur Anwendung gelangen würde. Die Vereinbarungen sehen übereinstimmend vor, daß die Lösung des Arbeitsverhältnisses der Handarbeiter nur unter Einhaltung bestimmter Kündigungsfristen erfolgen darf, die, gestaffelt nach der Betriebszugehörigkeit, mit sechs Wochen beginnen und mit einem Monat (nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit) enden. Die Regelung der Urlaubsfrage ist dahin erfolgt, daß nach einjähriger Beschäftigung die Handarbeiter einen Urlaub von sechs Werktagen

beschließen Urlaub. Der Erwerbender der Arbeit Schließens, Regel, daß dieses Arbeitsverhältnis mit Wirkung ab 1. März 1934 in Kraft gesetzt.

Einheitspolizei im ganzen Reich

Kollizeigeneral Dalugee zum Jahrestag des Reichstagsbrandes

Berlin, 16. März. Der Leiter der Kollizeibehörde im preussischen Innenministerium, Kollizeigeneral Dalugee, macht im amtlichen Organ des Kameradschaftsbundes deutscher Kollizeibeamten Verlesungen anlässlich des Jahrestages des Reichstagsbrandes, der Reichstagsbrand sei, wie unumwunden eingestanden werden mußte, eine völlige Niederlage für den damaligen preussischen Kollizeipräsidenten gewesen. Wie jene Polizei unfähig war, mit ihren Kampfmethoden den Sieg der nationalsozialistischen Bewegung zu verhindern, so sei es in gleicher Weise unüberwindlich gewesen, den kommunistischen Schwab zu bieten. Gätte die nationalsozialistische Bewegung zur Zeit des Reichstagsbrandes als Machtmittel nur, denn die damalige kanakliche Polizei besäßen, denn wären die kommunistischen Pläne, die auf einen bevorstehenden Aufstand abzielten, zu dem der Reichstagsbrand das Kanal sein sollte, in jenen Tagen blutig ausgeführt. Kollizeigeneral Dalugee schätzte dann, das kommunistische System der letzten Jahre vor der Macht-

ergreifung mit den vielen Einzel-Terrorakten, die das Bürgertum einschüchtern und die verspreizelte Arbeiterschaft in Generalstreiks und Gewalttaten hineintreiben sollten, so daß ein Staus die Folge gewesen wäre. ... (Fortsetzung folgt.)

Die Gewinne der Prämienziehung der NS-Winterhilfslotterie

München, 16. März. Unter Leitung des Notariats München 18 fand gestern in den Räumen der Reichsleitung Abteilung Statistik die Ziehung der Prämien in den 30 Serien der Winterhilfslotterie, welche von der NSDAP veranstaltet war, statt. Es fielen die nachfolgend angeführten Prämientgewinne in Höhe von 5 000 Mark auf folgende Nummern (ohne Gewähr):
Serie 1: 783 694, Serie 2: 931 450, Serie 3: 514 134, Serie 4: 164 476, Serie 5: 745 274, Serie 6: 270 127, Serie 7: 704 267, Serie 8: 80 489, Serie 9: 871 285, Serie 10: 104 869, Serie 11: 684 066, Serie 12: 280 745, Serie 13: 206 861, Serie 14: 707 741, Serie 15: 270 829, Serie 16: 287 814, Serie 17: 225 667, Serie 18: 891 513, Serie 19: 189 584, Serie 20: 782 231, Serie 21: 553 613, Serie 22: 884 180, Serie 23: 794 414, Serie 24: 15 865, Serie 25: 172 618, Serie 26: 895 745, Serie 27: 118 673, Serie 28: 652 069, Serie 29: 676 621, Serie 30: 966 588.

Wer bekämpfte die jüdische Asphaltpresse, Wer such sie auf, die jüd'ischen Abjasse? Wer bekämpfte Journaille u. Journalisten?

Die Zeitung der Nationalsozialisten „NZZ“

Verbot der irischen Blauhembden

Dublin, 16. März. Das Gesetz über die Einschränkung der Werbung zum Uniformtragen wurde vom Abgeordnetenhaus in britischer Sitzung mit 77 gegen 61 Stimmen angenommen. Durch das Gesetz wird vor allem den Mitglieder der oppositionellen „Aberystwyth Landpartei“ das Tragen von Blauhembden verboten.

„Serussische“ Stawitsch-Schicks für belgischen Minister

Brüssel, 16. März. (Eigene Meldung.) Während man sich im Stawitsch-Standal angensichtlich um die Klärung der schuldvollen Mordaffäre Brines bemüht, stellte sich nebenbei auch heraus, daß ein ehemaliger belgischer Minister zu den Schiedsrichtern Stawitschs zählt. Es handelt sich um den früheren Minister der Wirtschaft und idische Rente, Willems, der ferner auch belgischer Senator in Brüssel ist. Die Kadriest davon, daß er von Stawitsch Beträge in einer etwaigen Gesamtöhe von 200 000 Franken erhalten hat, rief sowohl in Brüssel, wie auch in der französischen Hauptstadt das größte Aufsehen hervor.

Chinesischer Dampfer gestunken

Schanghai, 16. März. Ein chinesischer Dampfer, der nach Schanghai abfuhr, ist im Sturm gestunken. 88 Personen fanden dabei den Tod.

Anschlag auf den D-Zug Paris-Ventimiglia

Paris, 16. März. Wie erit jetzt bekannt wird, ist am Mittwochabend auf dem Schnellzug Paris-Ventimiglia ein Anschlag verübt worden. Bei der Ortschaft Champanne-Luz-Saint-Etienne waren zwei Eisenbahnwaggons auf die Schienen gelegt worden. Während die eine dieser Schwellen von der Maschine zur Seite geschoben wurde, Hemte die andere im Fortschritt fest. Die Beschädigungen waren jedoch so geringfügig, daß sie bald behoben werden konnten.

Hier kommt etwas für den „händen“ Raucher!

Eine dicke, runde Zigarette, ohne Mundstück und doch nur 2 1/2 Pfennig! Das ist eine Leistung, die Anerkennung verdient und findet! — „LLOYD“ heißt sie, die von vielen heißersehnte, erfüllt sie doch die Wünsche vieler Raucher in geradezu vollkommener Weise.

LLOYD 2 1/2 Pf.

DICK RUND OHNE

DIE ZIGARETTE, DIE SO VIELES GIBT UND DOCH SO WENIG FORDERT

Mit Bildern: „Deutschland hoch in Ehren“

MARTIN BRINKMANN A.G., ZIGARETTENFABRIK BREMEN

Statt besonderer Anzeige

Offener Fall vertrieben plötzlich mein lieber Mann, unter guter...

Richard Ziebell

im Alter von 60 Jahren.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen...

Halle a. S., den 15. März 1934

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. März 1934, mittags...

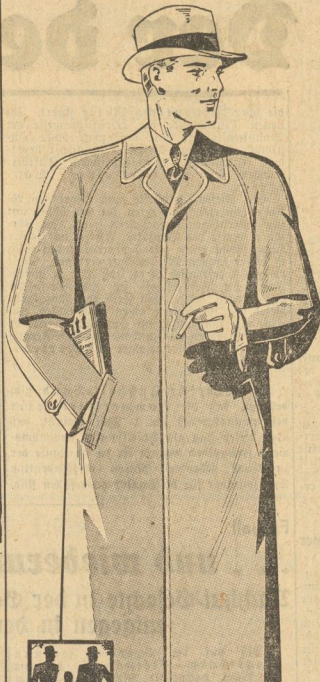
Für die vielen Bekleidungs- und Bekleidungs...

Oskar John u. Frau

Groß-Wöllendorf, im März 1934

Zimmer

Küche, Schlaf- Speise- und Klein-Möbel im modernen...



DAS GROSSE JAHR desdeutschenAufbaus

hat begonnen: Deutscher Fleiß, deutsches Können sind am Werk...

Als deutsches Fachgeschäft für Herren- und Knaben-Kleidung...

Kleiden Sie sich zum Frühjahr bei uns: Wir bieten Ihnen...



Serda Kapell

im 27. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Familie Kapell u. Familie Wagenführer

Halle a. S., den 16. März 1934

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. März, mittags...

DerNameTITTEL..

und gute Qualität gehören untrennbar zusammen...

Konfirmations-Geschenke

von ausserordentlichem Geschmack bei höchster Preiswürdigkeit

von Juwelier Tittel im Eck, Schmeerstraße 12

Advertisement for Marianne soap, featuring an illustration of a woman and text: 'Hier bestätigt Marianne: So schäumt Schwan in meiner Wanne!'

Nationalsozialistischer Deutscher Arbeitbund

Am Sonntag, d. 17. März 1934 findet in Halle (Saale)...

Johannes Thurm

Zur Konfirmation empfehle ich:

Prima Lende . . . Pfd. 60,- Prima Brauentischl. Pfd. 50,-

Johannes Thurm Groß-Roschladitzer Otto-Külner-Str. 79

Prophete

bringt Fahrräder nach Ihrem Wunsche!

Der Bau der Räder - vorbildlich! Das Material - erstklassig!

Auch Ihr Fahrrad steht im Fachgeschäft!

u. Prophete Fahrräder - Fahrradzubehör Reparaturen

Wo? lasse ich reparieren bei Franz Rickell

Schirmfabrik Kleinschmieden 6

Stellen-Angebote

Automobil-Verkäufer von billiger Automobilübernahme...

Hausmädchen, für Samstagsarbeit...

Mädchen vom Lande, nicht unter 20 J.

Mädchen, älteres, im Haushalt...

Mädchen, für 2-3 J. als...

Mädchen, für 2-3 J. als...

Mädchen, für 2-3 J. als...

Mädchen, für 2-3 J. als...

Vermietungen, Schaffstellen

Stellen-Gesuche, Verkauft

Exposit, Obstbäume

Grundstück, Grundstücke

Handleiterwagen, Inserieren

Am 21. März, dem Tag der großen Rede...

Elektrisches Tysciff, Halle (S.), Geisstraße 58

Zu den bevorstehenden Konfirmationen...

anerkannt gut gepflegten Ferner feine Preislisten zu Diensten

Am 21. März, dem Tag der großen Rede...

Elektrisches Tysciff, Halle (S.), Geisstraße 58

Zu den bevorstehenden Konfirmationen...

anerkannt gut gepflegten Ferner feine Preislisten zu Diensten

Verkauf, Ausstellung

Exposit, Obstbäume

Grundstück, Grundstücke

Handleiterwagen, Inserieren

Am 21. März, dem Tag der großen Rede...

Elektrisches Tysciff, Halle (S.), Geisstraße 58

Zu den bevorstehenden Konfirmationen...

anerkannt gut gepflegten Ferner feine Preislisten zu Diensten

Am 21. März, dem Tag der großen Rede...

Elektrisches Tysciff, Halle (S.), Geisstraße 58

Zu den bevorstehenden Konfirmationen...

anerkannt gut gepflegten Ferner feine Preislisten zu Diensten

Am 21. März, dem Tag der großen Rede...

Advertisement for Konfirmations-Schuhe, featuring text: 'Konfirmations-Schuhe in großer Auswahl 4,90 5,90 6,90'

Advertisement for Gummi-Bieder, featuring text: 'Gummi-Bieder das große Gummi-Spezialgeschäft für Gummi-Bereifung'

Advertisement for Prof. Zanders, featuring text: 'Prof. Zanders höhere Privatschule Halle (S.), Friedrichstraße 24'

Advertisement for Libbrin, featuring text: 'Libbrin ent. Leipziger Str. 97 an d. Kirche pl.'

Advertisement for Der Fuchs, featuring text: 'Der Fuchs der sich im Frühling nach ihnen sehnt...'

Advertisement for Prof. Zanders, featuring text: 'Prof. Zanders höhere Privatschule Halle (S.), Friedrichstraße 24'

Advertisement for Libbrin, featuring text: 'Libbrin ent. Leipziger Str. 97 an d. Kirche pl.'

Advertisement for Kurt Weiss, featuring text: 'Kurt Weiss Gr. Ulrichstr. 55'

Advertisement for Der Fuchs, featuring text: 'Der Fuchs der sich im Frühling nach ihnen sehnt...'

Advertisement for Prof. Zanders, featuring text: 'Prof. Zanders höhere Privatschule Halle (S.), Friedrichstraße 24'

Advertisement for Libbrin, featuring text: 'Libbrin ent. Leipziger Str. 97 an d. Kirche pl.'

Advertisement for Der Fuchs, featuring text: 'Der Fuchs der sich im Frühling nach ihnen sehnt...'

Advertisement for Prof. Zanders, featuring text: 'Prof. Zanders höhere Privatschule Halle (S.), Friedrichstraße 24'

Advertisement for Libbrin, featuring text: 'Libbrin ent. Leipziger Str. 97 an d. Kirche pl.'



BLICK ÜBER HALLE

Bitte des Oberbürgermeisters

Wiesbach befehlen in der Bürgerchaft über die neuen Anstellungen der Einbürgerung...

Es besteht in diesem Zusammenhange auch noch Veranlassung, darauf hinzuweisen...

Der Oberbürgermeister spricht aus diesem Grunde den Wunsch aus, Einbürgerungen...

Unterbringung von Kriegsbeschädigten

Die Arbeitsämter haben es als eine ihrer vornehmsten Aufgaben angesehen...

Reichsanhalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung...

Wichtiges Amt in der Bewegung

entbietet von Beförderungsräten. Zu ihrer Aktion für die Förderung...

Der Jugendführer des deutschen Reiches in Halle

Erst vor wenigen Tagen stand Halle ganz im Zeichen der Jugend Adolf Hitlers...

Am Sonnabend und Sonntag werden wieder über ganz Halle die Fahnen...

Baldur von Schirach

der Jugendführer des deutschen Reiches wird nach langer Zeit in Halle in zwei gewaltigen Kundgebungen...

Deutschland! Die Bevölkerung der Stadt Halle ist aufgerufen, dem Führer der deutschen Jugend...

Fahnen heraus!

Vergeßt nicht die älteren Angestellten

Es ist nicht zu verkennen, daß durch die Initiative der nationalsozialistischen Regierung...

Empfang Baldur v. Schirachs im Rathaus

Aus Anlaß der Kundgebung der Hitlerjugend am Sonnabend und Sonntag...

Kohlenheine des Winterhilfswerks

Die Einzahlung der Kohlenheine Serie F findet in der Zeit vom 15. März bis 6. April 1934...

inhaber ist unfazial und muß als Sabotage am Arbeitsbeschaffungsprogramm betrachtet werden.

Was soll aus den älteren, berufserfahrenen Angestellten werden?

Am 21. März 1934 beginnt die zweite Arbeitsstatistik der Reichsregierung.

Halle a. S., am 16. März 1934. Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei...

Industrie- und Handelskammer Halle a. S. Der Präsident: Werthe.

Deutsche Angestelltenchaft, Stellenvermittlung Halle a. S. Seydel.

Arbeitsamt Halle a. S. Der kommissarische Vorsitzende: Dr. Jordan.

Sahnen heraus! Halle begrüßt Baldur von Schirach den Führer der deutschen Jugend

Am Sonnabend, dem 17. März 1934 spricht der Reichsjugendführer in zwei gewaltigen Kundgebungen...

Die Rede des Reichsjugendführers wird mit Großlautsprechern übertragen auf dem Markt...

Am Sonntag Besichtigung der Gebietsführerschule, Besuch des Gesundheitsamtes am Markt...

Am 11 Uhr Vorbeimarsch der HJ am Wettiner Platz.

Sichert Euch Eintrittskarten in den Vorverkaufsstellen Verkehrsbüro Roter Turm...

Bereitet dem Reichsjugendführer einen würdigen Empfang.

Hitlerjugend Gebiet Mittelland



Der deutsche Sozialismus marschiert!

Gebot der Stunde - 16-Volkswohljahrt

Eindrucksvolle Kundgebung in der Saalshofbrauerei

Gauamtsleiter Uebelhoer und Kreisleiter Dohmgoergen sprechen vor überfülltem Saal

Das Winterhilfswerk wird mit dem 1. April der Vergangenheit angehören, aber für ewige Zeiten ein Ruhmesblatt in der Geschichte des Nationalsozialismus sein...

Der große Festsaal der Saalshofbrauerei war bis auf den letzten Nagel gefüllt. Nichts als die deutsche Jugend...

Die Veranstaltung dieses Gaubausbeschlusses ist für uns der deutsche Sozialismus dem deutschen Volk...

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Musikalische Wilderbogen

Streichmusik im Stadttheater Halle. Das Kabarett war im vergangenen Jahrzehnt ein wichtiger Ausdruck des Lebens...

dieser deutsche Sozialismus in der Wirklichkeit ausführt.

Wir aber können stolz sein, daß unser Gau mit dem Erfolge des Winterhilfswerkes 1933/34 an der Spitze ähnlicher Gänge...

Diese Organisation ist die 16-Volkswohljahrt.

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Ende der 16-Volkswohljahrt-Werbewoche

Nächsten Sonntag mittags 12-13 Uhr auf dem Mariplatz Ranzert. Es werden 300 SA-Männer...

Mittags 12-13 Uhr auf dem Mariplatz Ranzert. Es werden 300 SA-Männer...

Das Lebensbild im 'Karlinal'

Das Lebensbild im 'Karlinal'. Der Lebensroman 'Der Kaiser' ist ein überaus fesselndes Drama...

Meister Judoff

Meister Judoff. Die Berliner Zeitungen entnehmen wir, daß unser Meister Judoff, Skopon...

dieser deutsche Sozialismus in der Wirklichkeit ausführt.

Wir aber können stolz sein, daß unser Gau mit dem Erfolge des Winterhilfswerkes 1933/34 an der Spitze ähnlicher Gänge...

Diese Organisation ist die 16-Volkswohljahrt.

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Lehrgang für Kommunalärztl-Anwärter

Lehrgang für Kommunalärztl-Anwärter. In der Staatsmedizinischen Klinik...

Maximilian Wötcher hat ein Kuppelstück

Maximilian Wötcher hat ein Kuppelstück geschaffen. Das ist ein Kuppelstück...

Meister Judoff

Meister Judoff. Die Berliner Zeitungen entnehmen wir, daß unser Meister Judoff, Skopon...

tereholungsstärke, zunächst ein... dann aber auch eine wochenlange...

Und was hätten wir angefangen in den Jahren des Kampfes, wenn wir unsere Parteigenossen nicht gehabt hätten!

Eine weitere Veränderung ist dringend notwendig auf dem Gebiet des...

Stämmische Volkstümlichkeiten zeigen dem Völkler auch seine...

Wir haben unseren Kampf gegen Hunger und Kälte für sechs Millionen erwerbsloser Volksgenossen durchgeführt...

Lehrgang für Kommunalärztl-Anwärter

Lehrgang für Kommunalärztl-Anwärter. In der Staatsmedizinischen Klinik...

Maximilian Wötcher hat ein Kuppelstück

Maximilian Wötcher hat ein Kuppelstück geschaffen. Das ist ein Kuppelstück...

Meister Judoff

Meister Judoff. Die Berliner Zeitungen entnehmen wir, daß unser Meister Judoff, Skopon...

Wer sind die besten Funkprediger im Gau? Wie melde ich mich?

Wie schon in der vorigen Woche angekündigt, werden in ganz Deutschland die besten Funkfunkprediger gesucht, und zwar in der Zeit vom heute bis zum 15. Juni 1934.

Im Gau Halle-Merseburg finden aus diesem Grunde 30 hunte Wende statt, die von den Kreisgruppen des Reichsverbandes Deutscher Funkfunkprediger veranstaltet werden.

In den Veranstaltungen laufen jeweils 8 Kurzfilme, und zwar:

- 1 Film über ein politisches Ereignis der Partei oder der Arbeitsfront, dann
1 Film von einem Volksfest und
1 Film über sportliche Kämpfe oder technische Ereignisse.

Den Kandidaten wird vor der öffentlichen Auf-führung der Filme eine geseit, damit sie sich entsprechend vorbereiten können. Sie haben frei, also ohne jedes Zwangsprogramm, sich am anzuwenden Publikum zu sprechen. Die Hauptaufgabe, die zu lösen ist, besteht darin, vom einem Ereignis, dessen Ablauf sich auf mehrere Stunden erstreckt, in einigen kurzen Sätzen den anwesenden Hörern ein verständliches und abgemessenes Geschehnis zu geben. Die Sprechzeit eines jeden Sprechers ist auf höchstens 3-4 Minuten festgesetzt.

Die anwesenden Volksgenossen entscheiden, nachdem sie Stimmzettel erhalten haben, über die Qualität der einzelnen Sprechere. Der beste Sprecher darf jedoch am Hauptpremienerabend teilnehmen. Die erste Veranstaltung dieser Art mit dem Motto:

„Der beste Funkprediger wird gesucht!“ am 21. April 1934, abends 20 Uhr, stattfindet.

In Halle wohnende Bewerber wollen sich daher umgehend bei der Kreisgruppe Halle des R.D.N., Halle, Kaulenberg 4, schriftlich melden.

Die Meldungen müssen bis spätestens 3. April 1934 abgegeben sein.

Alle im Gau wohnenden Bewerber haben für Geld nicht nach Halle, sondern an die in dieser Zeilunge noch näher bezeichneten Kreisgruppen des R.D.N. zu richten.

Wohin sind die Meldungen zu richten? für den Kreis Bitterfeld an den Kreis-funkwart Rob. Mundi, Sandersdorf bei Bitterfeld;

für den Kreis Elstertal an den Kreis-funkwart Karl Gräßl, Gollma, bei Halle;

für den Kreis Gera an den Kreis-funkwart Eichenhauer, Gera;

für den Kreis Halle (Stadt) an den Kreis-funkwart Karl Sautz, Halle (Saale), Freiimfelder Straße 4;

für den Kreis Halle (Saalkreis) an den Kreis-funkwart Götsch, Halle (Saale), Charlottenstraße 3;

für den Kreis Liebenwerda an den Kreis-funkwart Rich. Kaulisch, Scherren-dorf, Post Falkenberg;

für den Kreis Mansfelder-Gebirge an den Kreisfunkwart Willi Sala, Stier-sleben bei Hettstedt;

für den Kreis Mansfelder-See an den Kreisfunkwart Otto Blume, Giebelen, Sülpe 202;

für den Kreis Merseburg an den Kreis-funkwart Emil Wolf, Merseburg, Seffert-strasse 4;

für den Kreis Naumburg (Saale) an den Kreisfunkwart E. Schmölter, Naumburg, Marienstraße 22;

für den Kreis Querfurt an den Kreis-funkwart Wd. Linder, Querfurt (Unstrut);

für den Kreis Sangerhausen an den Kreis-funkwart Felix Jaeger, Sanger-hausen, Kahlstraße 44;

für den Kreis Schöneberg an den Kreis-funkwart Rich. Krutz, Schweinitz (Elbe), Ritterberger Straße 23;

für den Kreis Torgau (Elbe) an den Kreis-funkwart Erich Rude, Torgau, über die Kreisleitung der R.D.N.P.;

für den Kreis Wettin (Elbe) an den Kreisfunkwart Herm. Franke, Wettin-berg, Markt 13;

für den Kreis Weiskirchen (Saale) an den Kreisfunkwart Ernst Döpfer, Weiskir-chens, über die Kreisleitung der R.D.N.P.;

für den Kreis Zeitz an den Kreisfunkwart Otto Eichhorn, Zeitz, Brühl 21.

Sport-Bereins-Nachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Mitteilungen der Vereine u. Verbände zu einem bestimmten Sonntag von 7 Uhr

Beginn an. Am kommenden Sonntag spielt um 10 Uhr unter 1. Vorsitz im letzten Verbands-spiel gegen den A.S.B.

A.S.B. Sportfreunde. Unseren Mitgliedern und An-ferrenten aus Remnitz, bei unter 1. Vorsitz, nach-ten Sonntag am Spiel in Merseburg gegen den A.S.B. 12.45 Uhr Abreise mit Sonderzug nach Merseburg. Abreise 12.45 Uhr, Spiel um 1.45 Uhr im Vereinslokal.

Blau-Weiß 23. Wegen Sonnabend großer Winterabend, der leider verfallen ist, werden auch bei Blau-Weiß, B. Schule, Giese und Tietze, unter 1. Vorsitz, am Sonntag, den 18. März, ein Spiel stattfinden. Beginn: 8 Uhr, Spiel um 8.30 Uhr, 10.30 Uhr im Vereinslokal.

Deutscher Turnverein, Kreis Jahn, Am 17. Sonntag (März), 19.30 Uhr, haben in der Turnhalle der Beethovenstraße die ersten Herrenmannschaf-

Werde Mitglied der NSD!

Gesunde Kinder - Elternfreunden, und frante - eine Frau von Weiden! Das ergründet das Kind soll sein, dafür steht Volkswirtschaft sich ein!

Öffentliche Veranstaltungen

Winterkonzert. Stadtrat Dr. Wilhelm Barthelme, der kommenden Mittwoch am nächsten Abend in der

Schillerhalle stattfindet, bringt diesmal nur zwei Vor-acten, in denen die Orchesterer die in unersetzlich wert-ig und sehr gut ist, die in Halle noch nicht vorge-actet hat. Die 11. und 12. V. acten sind die Gerolden-Cubertine. Karten, soweit noch verfügbar, bei Gotth.

Wanderer Continental von R.H. 62. an. Beteiligen Sie sich an dem „Wanderer-Preiswettbewerb“! Schöne Preise lohnen die Mühe. Formulare kostenlos im Fachgeschäft.

Möller Halle a. S., Schmeerstraße 1. Auf Wunsch Teilzahlung. werden in Zahlung genommen.

Antikare Bekanntmachungen. In dem Buchversteigerung über das Vermögen des Kaufmanns Max Göbel, alleinigen Inhabers der Firma Max Göbel in Halle (S.), ist der eingetragte Termin auf den

Versteigerung. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

Versteigerung über den Nachlass des Verstorbenen. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

Allgemeine Bekanntmachungen. Erbschaftsversteigerung. Die Versteigerung in den Straßen und auf den Hofplätzen im Erbschaftsversteigerungsbereich für die Zeit vom 1. April 1934 bis 31. Oktober 1939 mit folgt verhandelt werden:

Erbschaftsversteigerung. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

Erbschaftsversteigerung. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

Erbschaftsversteigerung. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

Erbschaftsversteigerung. Am 27. März 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Greif-Str. 13, Zimmer 45, im Wege der Zwangsversteigerung: 1. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 2. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 3. Wohnhaus (Stille) Haus-nr. 10 mit Grundstück, 600 qm Grund-stück, 207 qm, Kaufpreis 6000,- M., 4. Garten am Wohnhaus mit Weg, 17,5 A., 400 Zfr. Miet-vertrag.

AUF RUF der alten Rabattmarken. Die von unserem Verein bis 31. Dezemb. 1933 herausgegebenen Rabattmarken (blau 20 Pfg. und gelbe 1,- M.-Marken) werden laut Rabattgesetz vom 25. Nov. 1933 nach § 14 nur noch bis 31. März 1934 eingelöst. Diese Marken werden hierdurch zur Einlösung aufgerufen.

RABATT-SPARVEREIN Halle (S.) und Umgegend e. V. Jederzeit Werbedienstleistungen in der MNZ. Warm- und Kaltwasserzettel in reichlicher Auswahl, Pflanzen, Gerd, Kautschuk in reichlicher Auswahl. In ger. teinsten Tagespreisen nachmittags zusammengestellt.

Reichsautobahnen Auslieferung v. Gedarbetten. 5000 m Länge zu begeben! 1. Klasse 100,- M., 2. Klasse 80,- M., 3. Klasse 60,- M., 4. Klasse 40,- M., 5. Klasse 20,- M., 6. Klasse 10,- M., 7. Klasse 5,- M., 8. Klasse 2,- M., 9. Klasse 1,- M., 10. Klasse 0,50,- M., 11. Klasse 0,25,- M., 12. Klasse 0,10,- M., 13. Klasse 0,05,- M., 14. Klasse 0,02,- M., 15. Klasse 0,01,- M.

Wollen Sie Ihre Ware billiger verkaufen? Dann versuchen Sie Ihren Absatz zu steigern. Der beste Weg: Die Anzeige in der „M.Z.“. Inserieren bringt Gewinn!

Walhalla-Theater. Die besondere Genus! Die melodische Operette: Meine Schwester und ich. Musik von Ralph Benatzky. In der Handlung: Marga Peter. Preise ab 40 Pfg.

Stadtheater. Heute, Freitag, 20 Uhr gegen 23 Uhr. Schöne und Deutsche. Heute, Freitag, 20 Uhr gegen 23 Uhr. Schöne und Deutsche. Heute, Freitag, 20 Uhr gegen 23 Uhr. Schöne und Deutsche.

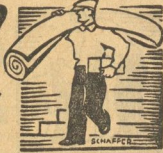
Konditorei Zorn. Heute Abend. Wunsch-Konzert des Künstlerorchesters Kontr. Kroll m. 11. Tanz-Ensemble. Morgen, Sonnabend, den 17. März 1934, nachmittags und abends Sonder-Veranstaltung. Als Gd: Miral Dreher, Narcis Mertens. Humorist. Darbietungen.

Gleich tragen nach Belieben zahlen. das ist unser Geschäfts-System, das immer mehr praktisch denkende Männer zu uns führt. Auch Sie möchten zu Oftern sicherlich schöne, gute Kleidung haben. Machen Sie sich nicht das Leben so schwer - denken Sie praktisch - kommen Sie zu uns!

Wollen Sie Ihre Ware billiger verkaufen? Dann versuchen Sie Ihren Absatz zu steigern. Der beste Weg: Die Anzeige in der „M.Z.“. Inserieren bringt Gewinn!



Wohneinrichtung



NEUE WOHNUNG - NEUE BELEUCHTUNG

Geschmackvolle preiswerte Modelle zeigt Ihnen unsere

Ausstellung!

Zahlungs erleichterung durch uns. R-Zahlplan

Licht u. Wärme
G. m. b. H.
Große Ulrichstr. 54
(früher Stadtgeschäft)

Inserieren bringt Gewinn!

Sie können viel sparen am guten Bett

besonders bei **Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Stepp- und Daunendecken**

wenn Sie sich meinem Spezialhause anvertrauen, das immer mit nur erprobten Qualitäten und den niedrigsten Preisen aufwartet.

Meist-Bettstellen
mit Patentmatratze 13.50
17.50 23.- 26.- 28.- 32.-

Woll-Bettstellen 18.-
22.- 26.- 28.- 32.- 36.-

Stahlrahmenmatratzen
11.- 12.- 14.50 16.- 18.-

Auflegeunterlagen
3 teils mit Keil 14.50
16.50 18.50 24.- 27.- 29.-
34.- 36.-

Entgegenkommene Zahlungsbedingungen

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Dompky 9, 5 Min. v. Markt.

Ein ereignisreicher Tag

Befuchen Sie uns heute nicht! Bei uns herrscht nach dem Garaus der Verwüstung, keine Gardinen dämpfen freundlich das Tageslicht. Die Teppiche liegen aufeinandergeknüllt auf der Diele. Die Betten sind auseinandergenommen. Seine Lampe leuchtet freundlich von der Decke, kein Bild hängt von den Wänden. Mit einem Wort, unter häuslichen Verhältnissen sind vollkommen gerüchert.

Wie dies alles hat über uns kommen können, fragen Sie? Ich will es Ihnen verraten; die Lösung ist einfach und gar nicht so fabelhaft. Der große Tag ist angebrochen: Wir zwei, mein Freund, morgen erheben eine stolze kräftige Arbeitsmänner in unseren stillen Heim und begann sofort die ganze Einrichtung auf die Straße zu tragen. Zeit Stunden verstrichen sie nun unerbittlich Möbel nach Möbel in dem vorgefahrenen Wagen. Als Vetter der Einrichtung fühlte ich mich hierbei sehr bald als überflüssig und lösend und verließ mich also früh und bestehend in unter neuen Heim, konnte aber auch hier der Frieden nicht finden. Gleich am Eingang stolperte ich über einige Töpfe mit Öl und Balsam, die der Maler dort sehr passend aufgestellt hatte. Als ich dann sein Meisterwerk im Stübchen einer Zimmerdecke erregt betrachtete, kamen mir einige rechtliche Papierenrollen die meine und schließlich wäre ich um ein Haar in die Niederlage uneres Elektricitätsnetzes geraten, der offensichtlich in einer Zimmerdecke eine Pflanze zu eröffnen gedachte. Während ich nun mit dem Meister über das Aufhängen der Beleuchtungskörper beriet, traf mich schon ein neues Unglück dadurch, daß ich mich ganz wesentlich auf die frisch getriebene Fensterbank setzte, die einen unvorstellbaren Einbruch hinterließ.

Erstschöpf von all den Ereignissen zog ich mich dann in die Wirtschaftsräume zurück und schaute geruhlos der flotten Arbeit des Tischlers zu, der eine flammende Tür abholte, als plötzlich meine Frau hereinlief und mit einem Wortzug über alle bisher im Eifer des Geflechtes passierten Ingalidfälle an Wäbern, Porzellan, Stuhlbeinen und Mummentöpfen hielt. Nach diesem Sturm erhob sich dann ein Orkan, als die indessen eingetroffenen Transsportarbeiter mit den Möbeln einrückten. Nun passierte Lebererhaltung auf Lebererhaltung. Da packte ein Tisch nicht durch die Tür. Hier reichte der genau ausgemessene Raum doch nicht für das riesige Gebände eines uralten Niederbrennstranks und im dritten Zimmer baute zwar alles, aber dafür ging dann die Tür nicht mehr zu. Nachdem die größten Schwierigkeiten behoben waren, flüchtete ich und holte für alle die nächsten Arbeiter zunächst einmal einen kalten Flaschenbier. Damit hatte ich umbedingt das Nichtigste getroffen und bald fand ich Alles bei einem gemütlichen Abendbrot in der Küche wieder. Schließlich war unsere Familie wieder allein in den neuen Räumen und wir gingen daran, die Ordnung herzustellen. Ein Dekorator wird morgen noch die Gardinen aufhängen und der Myrte und unsere beiden Landbären wieder in Gang bringen. Dann werden Sie bei Ihrem nächsten Besuch nichts mehr von der großen Umwälzung in unserem Familienleben bemerken.

Meine liebe Frau wird Ihnen mit Stolz unter wohlthätiges Heim und die einzelnen Feuerüberungen vorführen und Sie werden finden, was man mit Gelächter und der Hilfe tüchtiger Handwerker aus den Räumen einer Wohnung machen kann.

Oj. Ts.

Geheimnis der Farbe

Die Farbe ist eine Rauberführerin und es ist gut, daß uns die neue Zeit den Platz zur "Farbe" gibt. In unsere Wohnräume kehren die reinen, ungedrohenen Farbtöne zurück, deren Schönheit schon Goethe verlobt hat und die uns in jenen Feinen Schöpfungen von Zeiss über Wägen so sehr erwidern. Wir haben heute den Raum der Farbe erkannt und wissen um die Ursache, warum wir uns in diesem oder jenem Zimmer nicht behaglich fühlen, während wir früher dieses Gefühl nicht differenzieren konnten.

Maumkunft ist im wesentlichen Farbfunktion. Die Farbe verleiht einem Zimmer Stimmung und Einbildung. Die Farbe gibt uns auch die Möglichkeit, kleine, enge Räume zu erweitern und zu heben, große hohe Zimmer zu verkleinern.

Nat ist diejenige Farbe, die am vorzüglichsten verwendet werden muß. Als Wandbelichtung, namentlich für kleinere Räume, ist rot ungeeignet; es bedrückt und benagt. Ein rot ausgelegter Fußboden, ein roter Teppich dagegen wirkt immer schön, weil die rote Farbe am Boden haftet und alle anderen Töne sich herausheben. Rot ist nur dann zu empfehlen, wenn es glänzt, also lackiert oder poliert ist wie das Mahagoni. Die Farbe selbst wird durch die feinen Reflexe der Glanzfläche verdrängt, das Rot wirkt am liebsten gelblich. Note Portieren, Vorhänge und Tischdecken sind längst aus unseren Räumen verschwunden. Wir wissen, wie schön grüne Vorhänge hinter dunkelroten Mahagonischränken ausfallen oder grüne Polster an dunklen Eismöbeln.

Hinterhaupt Grün! Eine wunderbare Farberde und hell macht es unsere Räume. Grüne Wände werden uns immer gefallen. Rotzoll sind aufleuchtende Schleifmalmöbel! Grün ist eine leichte Farbe, die uns den Eindruck des Emporsteigens gibt, wie wir es an Gelb erfahren. Gelb macht warm und behaglich. Gelbe Wände üben eine angenehme Wirkung aus. Zwischen gelben Möbeln werden wir heiter und frohgemut. Auch gelbe Stoffe, von feinem Nadeln umschlossen, wirken schön, während sich Gelb für Teppiche und Sessel nicht eignet.

Eine sehr angenehme Farbe ist Blau. Seine Schönheit kommt am besten beim Dünken zur Geltung. Blau Gardinen und Wandbelichtungen sind von einer harmonischen Gefühlsweise, die wohltuend auf uns wirkt und den Vorzug hat, zwischen den anderen Farben zu vermitteln.

Es ist ein dankbares Feld, sich mit Farben zu beschäftigen, ihre Wirkung auszuüben. Schon nach kurzer Zeit erkennt man die schönen heissen und Gemütsbeere der Farben, und mit geringen Mitteln können wir den belebenden Fortschritt in unser Heim, der so lange Zeit daraus verdrängt war.

40% Reichsaufschlag nur noch kurze Zeit

für **Öfen und Herde Gaskocher - Gruden Becköfen und Wannen Waschkessel**

Alle Arbeiten müssen bis 31. März beendet sein. Kostenansch. unverbindl.

F. Lindenbahn, Königsstr. 8
Großhandlung für Ofen u. Geräte

Möbel

in großer Auswahl preiswert u. gut bei

Otto Bernhardt
Herenstraße 19
Schaubühnen- u. Schöne werden in Zahlen genommen

Kristall Porzellan Keramik

J. A. Heckerl
Gr. Ulrichstr. 30

Die **Witz** ist das Blatt der meissen Leser in Halle und im ganzen Gau

Voll man sich Teilvollständig leisten?

Aber selbstverständlich, zumal wenn es sich darum handelt, eine Küche, Schlafzimmer od. Spielzimmer einzurichten. Die Kataloge sind sehr bequem.

Eufmann & Co.
Gr. Ulrichstr. 51 u. Or. Ulrichstr. 34

BRUNO REIMER
Wally, Geisstr. 19, Tel. 121502

Wirtschaftswaren

gute Qualität und sehr billig!

Deshalb **jede Hausfrau jede Woche einmal** bei **RITTER**

Ein Menschenalter und länger haben sich die guten Siegelstahl-Kochtöpfe aus Beste bewährt. Die Töpfe rostet und verbeulen nicht. Das Essen kocht leicht und brennt nicht an.

Schmortöpfe 3,95 3,35 2,85 2,40
Schnellbräter mit Deckel 7,50 6,45 5,70
Runde Bratpfannen 2,40 2,15 2,- 1,80

Wand-Kaffee-möhlen
mit gelbem Werk 3,65
geräuschlos gehend 4,95
mit Doppelbehälter für Kaffee u. Malz 6,90

Fleischhack-Maschinen gelb verzinkt 3,80 2,50 4,-	Gute Emaille besonders billig Schmortöpfe fein hellgrau 1,35 1,20 1,- 70 Milchtöpfe fein hellgrau 1,20 1,- 70 45 Schmortöpfe dunkelblau 1,35 1,10 1,- 85 Milchtöpfe dunkelblau 1,20 95 80 65 Kaffeekessel 3,- 2,- 1,65 Schüsseln groß 1,- 80 75 50 Waschschüsseln 1,35 1,10 Nachteimer weiß 2,25 Elmer groß und stark 1,65 1,40 Kehrschaufeln grau, weiß und blau 1,25 1,00 60 Müllereimer weiß 2,- 2,50	Teppichkehr-Maschinen mit Möbelkloster 8,50 mit vertic. Tellen 10,50 mit Kugellager 13,50 Bohrerbürsten mit Möbelkloster 2,50 mit Lederbesen 6,25 Stubenbesen Rohhaar 2,- 1,25 besonders dicke Borste 3,- Roßhaarhandfeger 1,- 75 besond. dicke Borste 1,65 Teppichbürsten extra starrer Einzug 90 Möbelbürste reine Borste 1,25 75 Möbelklopper Rohr 90 75 50	Brotschneide-Maschinen mit Rundmesser 9,50 7,60 rostfreiem Messer 13,75 Brotkasten weiße Emaille 6,50 Brotkasten fein weiß 3,50 Küchenwaagen mit Laufgewicht u. Chromschalen bis 2000 Gramm wiegend 12,- Küchenwaagen 3,35 2,85 Brotmesser rostfreier Stahl 2,- 1,- Kaffeekessel mit Meliss aus Aluminium 2,- 1,80 1,35 besond. starkes Aluminium 3,60 3,25 Plättbretter gut gepolstert 3,25 2,70	Große ovale Zinkwannen 3,85 3,40 2,85 2,55 Waschwannen mit Ablauf 13,50 11,50 10,50 Volksbadewannen 13,50 11,50 Kinderbadewannen 6,50 6,- Gaskocher einflammig 1,75 1,40 Gaskocher zweiflammig mit Sparbrenner 12,50 9,50 Waschmaschinen spielend leicht gehend, mit Obertrieb und Kugellager 53,- Waschkörbe dicht geflochten 7,25 5,75 5,- Waschkörbe oval 4,- 3,- 2,50
--	--	--	---	--



Wohnelektrizität



Praktische Kleinigkeiten für elektrische Geräte

Die zunehmende Verwendung elektrischer Geräte im Haushalt macht es erforderlich, für einzelne Erzeugnisse auch praktische Ratschläge zu schaffen. Viele Aufwände sind dadurch zu sparen, daß ihre Verwendung dem Benutzer vielfältige Vorteile vermittelt; sie sind dazu geeignet, rationelles Arbeiten zu fördern, mitunter beträchtlich in auch in ermindeste Weise die Betriebskosten eines elektrischen Gerätes.

Bei allen Hausarbeiten mit elektrischen Geräten spielt das Problem einer zweckmäßigen Anschlußart eine wichtige Rolle. Die Leitungen, die man für Standleuchten, Wöhler, Strahlröhren und Tischlampen benötigt, werden je nach dem Verwendungsort des betreffenden Gerätes in verschiedener Länge notwendig sein. Man muß also mehrere Zuleitungen oder eine einzelne sehr lange Stromschleife zur Verfügung haben. Wo beim Anschluß eines elektrischen Gerätes eine ganz kurze Zuleitung genügt, eracht es dem unbestrittenen Vorteil, diese zu verwenden. Dies ist bei den meisten elektrischen Haushaltsgeräten der Fall. Die Anschlußart kann durch eine neue erleichtert werden muß.

Diesem Hebelhand besitzig eine Steckdose, ein Apparat, in dem alle üblichen möglichen Varianten einer Zuleitung vereinigt sind. Eine Schaltersteckdose, also eine Steckdose mit angegeschlossenem Schalter, ist als praktisches Zubehör für Heim und Haus besonders wertvoll. Bei Geräten, die öfter abgestellt werden — Staubsauger, Ventilator, Bügelisen oder Strahlröhren — empfindet man es sehr unangenehm, wenn man immer den Stecker aus der Steckdose herausziehen muß. Und was dann mit ihm? — Hier schafft die Schaltersteckdose willkommene Abhilfe. Die Verbindung eines über der Steckdose vorgesehene Schalters ist bei weitem einfacher, als die vorerwähnte Methode.

Praktisch ist es, immer solche Steckdosen anzubringen zu lassen, die mit einer innen liegenden Schmelzsicherung versehen sind. Bei Kurzschluß eines an dieser Steckdose angeschlossenen Gerätes wird nicht das gesamte Wohnnetz stillgelegt, sondern eben nur die Steckdose.

Außer diesen Zubehörsachen für elektrische Geräte gibt es noch eine Anzahl anderer Kleinigkeiten, die für den Stromverbraucher ebenfalls interessant und heilsam sind. Selbstklebender Schalter sind ein außerordentlich nützliches Mittel, um in dunklen Räumen sofort die Lage des Lichtschalters zu erkennen. Auch in Gefäßfließen, Steckplätzen und schmalen Röhren ist ein eingebaut, damit die Hausfrau jederzeit auf eine

fache Weise kontrollieren kann, ob das betreffende Gerät noch unter Strom steht. Dieses Schalterklebmittel kann auch in eben vorhandenen Schalter ohne nennenswerte Änderungen eingebaut werden.

Grundmörtel und Schmirgelschalter baut man überall da in die Zuleitung ein, wo kein anderer Schalter vorhanden ist, oder wo dieser ungenügend erreichbar angeordnet ist. Beispielsweise bei zusätzlichen Beleuchtungskörpern (Tischlampen, Schreibtischlampe), bei nicht haltbaren Bügelisen, Staubsaugern, Ventilatoren usw.

Für den Anschluß mehrerer Geräte in einem Raum sind Verteilungsdosen, die auf den Tisch gestellt werden oder Ständerfüßungen (zwei Anschlüsse) die in eine Lampenfassung geschnitten werden — wobei auch die betreffende Glühbirne wirksam bleibt —, praktische Zubehörsachen, die einen vereinfachten Umgang mit elektrischen Geräten ermöglichen und manchen Verdruß und Nerven ersparen. Auch hängende Anordnungen für zwei bis vier Anschlüsse sind für diese Zwecke vielfach verwendbar.

Das Wandblech ist eine besonders nachgehaltene Leuchte, die man auf dem Fußboden für Telefonanschlüsse, Steckdosen usw. verlegt. Selbst unter Teppichen und über Türschwellen verlegt, löst eine solche Leuchte nicht und läßt sich der Umkleung genau anpassen.

In neuerer Zeit sind Schaltuhren für elektrische Geräte vielfach zur Anwendung gekommen. Mit diesen Schaltuhren kann man auf dem elektrischen Meter die Kosten für gewisse genau einstellen, die Heizwirkung eines Heizkörpers oder Wärmegerätes genau begrenzen, oder den Radioapparat auf ein bestimmtes Programm einstellen. Der auf einem Zifferblatt einstellbare Zeitpunkt wird von der Schaltuhr genau und zuverlässig gehalten. Schaltuhren sind auch für elektrische Verbraucher verwendbar, sie bringen den beträchtlichen Schalter aus festgelegter Zeit unfehlbar in die Wirklichkeit zurück. Eine besondere Ausfertigung eines solchen Schalters läßt sich an jeder normal großen alten Steckdose mit zwei Schrauben befestigen; eine Verbindung mit dem Stromer führt dabei nicht, die Schaltung wird vielmehr lediglich durch das Umwickeln der Wickelrolle betätigt. Durch Anschluß der Zuleitung an das Lichtnetz tritt der Schalter in Funktion.

Bei den besprochenen Zubehörsachen handelt es sich durchweg um preiswerte Teile, die keinesfalls als Luxusartikel zu betrachten sind, sondern als praktische, Zeit und Geld sparende Hilfsmittel auf ihre rationelle Verwendung geprüft zu werden verdienen.

Eine behagliche Wohnung
ist viel, unendlich viel wert. Nichts trägt so viel bei, um eine Wohnung hübsch u. gemütlich zu machen wie geschmackvoll **Gardinen** und reizende **Handarbeiten**. Alle diese erhalten Sie in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen bei

W. F. Wollmer
Gr. Ulrichstr. 6-10 Gegr. 1769

Alles für ein gutes Bett.
Federn, Daunen, Inlett, Bettzeug erhält man nur im **Spezialgeschäft** **Geschwister Wolff**
Inh.: Frau Pauline Fricke
Leipzigstr. 63, gegenüber Automat
Fernsprecher: 335 80

Gardinen modern, gut, preiswert!
Schmücken Sie Ihr Fenster zum Frühling — unsere besonderswertvollen Angebote geben Ihnen hierzu die günstigste Gelegenheit

Künstler-Gardinen deutscher Typ	7,50 8,75 8,00	4,75
Halbstores Meterware, Gitter- oder Fantasiestoff, mit Klappelinsatz und Seidenfrottage	Meter 1,50 1,20	1,15
Dekorationen in gem. Rip., Kunstseide, Marquisette, Volle Fenster	10,00	8,00
Raff-Gardinen in deutsch. Tüll od. bedr. Volle	9,75 8,00	7,00
Schwedestreifen in feinen, neuzeitlich. Farbzusammensetzungen	Mtr. 0,80 0,70	0,60
Deutscher Cretonne der moderne Gardinestoff	130 cm breit Mtr. 2,40 85 cm br. Mtr.	1,10

Die moderne Küche ist der Stolz und die Freude jeder Hausfrau. Aus einem alten Schrank wird ein neuzeitliches Küchlein, wenn Stein, Glastüren oder Glasdiele, auch Glasblenden eingebaut werden. Der Tisch bekommt blendend weiße emaillierte Schüsseln in Anfertigung, dreifarbig od. herausziehbar, das ist praktisch, ideal und kostet nicht viel.
Wir bitten um Besichtigung

Korn & Zöllner, Halle S.
Gr. Steinstr. 14 (Ecke Mittelstr.)

Möbel!
Küchen-, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Einzelmöbel
Niedrige Preise
Große Auswahl
Schöne Modelle
Vereinigte Tischlermeister
Kl. Steinstr. 8

Umzug schönlich, **Reinemachen** auch nicht schön: muß aber sein!
Stehletern, Stufe ab 0,70
Kräftiger Hammer 0,50
Kräftige Zange 0,50
Kräft. Fußschwanz 0,40
Kräftig. Kistenöffner 0,50
Gardinen-Stangen Maßbaum, 120 cm lang 0,75
Gardinen-Stangen vergoldet, 120 cm lang 0,80
Gardinen-Stangen Zehnlustid 0,13
Gardinen-Spanner 2,20
Staubsauger „Pregrad“ der fast geräuschlos 70,00
Bilderhaken Bilderösen
Reinigungsmittel
Bürstenwaren
Namensschilder sofort zum Annehmen 0,90
Leonhardt & Schlesinger
Inhaber Curt Leonhardt
Ammendorf / Halle / Leuna

Möbeltransporte mit Auto und Bahn
Stadtumzüge besorgen sachgemäß
Zillmann & Lorenz
Leipzigstr. 45
Ruf 37 021

Verlangt überall die **MNZ**

Badeeinrichtungen + Klosetts
Bidets + Waschtisellen für Gas u. Elektrisch
Elektrische Herde - Gasherde
Aufwärmische in Feuerort u. Emaille
Kronen, Marmorschalen, Tischlampen usw.
Fachmännische Installation von Elektr. Licht, Gas, Wasser, Heizungen
Ed. Eder, Spiegelstr. 12

Kauft nur bei unseren Inserenten

WEDDY PONICKE

Polstermöbel
Couches, Sessel, Sofas, Chaiselongues, Bett-Chaiselongues schön, gediegen und preiswert aus eigenen Werkstätten!
Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 3 bis Domplatz 9, 5 Minuten vom Markt
Eine gute Anzeige bringt immer Erfolge

Die bekannt niedrigen Preise
Die große Auswahl und die neuesten Modelle
sind Vorteile für alle, die **Möbel** kaufen wollen
Reinicke & Andag
Möbelfabrik - Handel
Halle-S., Gr. Klausstrasse 40 am Markt - Fernr. 26274
Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen

Anzeigenannahme für die jeweilige Tagesausgabe **bis 9 Uhr** vormittags. Größere Inserate für die Sonnabend-Ausgabe schon Freitag nachm. erbeten.

Aus Mitteldeutschland

Keine Wiederaufnahme des Harzbergbaues

Klausel-Herfeld. Dieser Tage wollte die Regierung über die Wiederaufnahme des Harzbergbaues Bescheid wissen. Die Regierung hat sich aber für die Wiederaufnahme des Harzbergbaues nicht entschieden. Die Regierung hat sich für die Wiederaufnahme des Harzbergbaues nicht entschieden. Die Regierung hat sich für die Wiederaufnahme des Harzbergbaues nicht entschieden.

Die Förderungsmittel wären dann so hoch, daß eine Wirtschaftlichkeit des Betriebes unmöglich sei.

Eingehende wissenschaftliche Untersuchungen sind durchgeführt worden und hätten die Auffassung in jeder Hinsicht bestätigt. Mit dieser Feststellung müßte die Erörterung der Frage einer Wiederaufnahme des Harzbergbaues abgeschlossen werden.

Deffau baut 700 Wohnungen

Deffau. Am 21. März, dem Tage des Aufstiegs zum Einheits- und Arbeitslohn, wird in Deffau der Großkampf gegen die Wohnungsnot eröffnet werden. An diesem Tage wird der erste Spatenstich zum Bau von 700 Wohnungen getätigt werden. Die finanzielle Durchführung des Projektes des einen Aufwands von nahezu 3 1/2 Millionen Mark erfordert, ist gesichert. Zugunsten ist die Mitteldeutsche Wohnungsbau-Gesellschaft in Leipzig Hand in Hand mit der Deutschen Arbeitsfront. Es werden sowohl Wohnungen für Arbeiter als auch für Angestellte errichtet werden. Der Mietpreis wird sich in sehr mäßigen Grenzen halten.

Selbstmord durch Erhängen

Hollender. Die 48 Jahre alte Ehefrau Anna F. hat ihrem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht. Der er für kurze Zeit erholte Tod ihres Mannes und andere schwere Schicksalsschläge, die sie kam in den letzten Jahren betroffen haben, dürften der Grund zu der Tat gewesen sein.

Kaufzug vom Juche erlakt

Stahlfurt. In einem Kaufzug der Reichsbahn bei Stahlfurt ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Rangierwagen der Reichsbahn und einem Lokomotivwagen aus Sandersleben. Es gelang dem Rangier-

führer nicht mehr, den Anhänger über die Schienen zu bringen, so daß dieser vom Zuge in der Mitte zerfiel, vom Rangierwagen abgeworfen und fast vollständig zerstört wurde. Die erzten beiden Güterwagen sprangen aus den Schienen und schoben sich ineinander. Die Schuld an dem Zusammenstoß ist noch nicht feststellbar, beide Parteien behaupten, die Vorschriften eingehalten zu haben.

Schulung als Drahtseil-Attentäter

Weslau (Kr. Jerichow). In der Nähe von Waburg kam ein Motorradfahrer zu Fall, zunächst ohne ersichtlichen Grund. Er hatte sich eine schwere Kopfverletzung zugezogen, während ein Mitarbeiter unversehrt blieb. Bei näherer Untersuchung bemerkte man in etwa ein Meter Höhe ein Drahtseil, das quer über die Chauffee gespannt war. Der Gendarmeriechefmeister konnte den Täter, einen Schulungslehre, bald feststellen. Da der Junge in sehr schlechten körperlichen Verhältnissen aufwuchs, wird er wahrscheinlich in einer Erziehungsanstalt untergebracht werden.

Das große Los für Magdeburg

Bei der Ziehung der fünften Klasse der Preussischen Klassenlotterie fiel der Hauptgewinn im Betrage von 1 Million Mark in der Verteilung 2 nach Magdeburg. Der glückliche Gewinner in Magdeburg wohnt in der Alten und in der Neuen Stadt. Nur der Gewinner eines Adtelotes, und zwar handelt es sich hier um einen Kaufmann, wohnt in einem Dorf der Umgegend von Magdeburg. Zu den anderen Gewinnern zählen ein Dreher, eine Witwe und zwei Beamte.

Nach Kaffee Hag erquickender Schlaf

Verordnung. Oberregierungsrat Kall bei Polizeipräsident Magdeburg ist an das Reichsamt für die Verwaltung der Reichsstadt Magdeburg versetzt worden.

Die Stadt Stahlfurt feiert im Sommer ihr 1000jähriges Bestehen. Die Stadterhaltung hat an Behörden und Geschäftskreise

Ehrenmalweihe in Eisleben

für die im mitteldeutschen Aufstand 1921 gefallenen Schutzpolizeibeamten

Am 15. März jährt sich zum 14. Male der Tag an dem die preussische Regierung begann, den Willen des Kommunistenführers Max Hofer in Mitteldeutschland ein Ende zu bereiten. Hundertfachen der Schutzpolizei aus Erfurt, Meuselberg und Magdeburg wurden unter einem besonderen Führer in Eisleben aufammengezogen, um am Herd des Landbesitzes die Ruhe und Ordnung wieder herzustellen. Diese Zusammenstellung führte in Eisleben den Anfang zum benannten Aufstand aus, es kam zu tätigen Kämpfen bewaffneter Soldaten auf die Schutzpolizei. Die Lage der in Eisleben verbliebenen Schutzpolizei wurde von Tag zu Tag schwieriger, da sich im Umkreis der Stadt Eisleben in immer größerer Zahl bewaffnete Verbände bildeten und die Schutzpolizei von der Außenwelt abgeschnitten wurden. Am 15. März wurde die Polizei erneuert, zwei weitere Polizeieinheiten herangezogen, die als Schutzpolizei-Hundertschaften aus Burg, Magdeburg und Mühlhausen gebildet wurden.

Die nun folgenden Kämpfe um Eisleben

Es hat sich selbst, Mühlendörfer, Zentzenhof, Eichen und in Eisleben abspielten, waren von Erfolg. Leider mußte dieses Ergebnis aber mit einem Verlust von vierzehn Toten auf Seiten der Polizei erkauft werden.

Seute nun, nachdem infolge der nationalen Erhebung der Kommunisten und Marxisten mit Stumpf und Stiel ausgerottet ist und sich das deutsche Volk wieder in Einheit gefunden hat, wird man am 15. März, dem Tage, an dem für Deutschland gefallenen Schutzpolizeibeamten ein Ehrenmal errichten.

Wetterschau

Zeitweise aufhellend. Später erneute Bewölkungswahrscheinlich mit einzelnen Niederschlägen.

Wetterverdraussage

für 15.16. März.

Wasserstands-Ablesungen

Zeitraum: 16. März 1934

Staat	Stand	Stad
Gaale		
Prochitz	+ 1,88	0,05
Trotha	+ 2,28	0,02
Dernburg	+ 1,40	0,08
Calbe, Eberpegel	+ 1,71	0,03
Calbe, Unterpegel	+ 1,21	0,09
Ortzehe		
Elbe		
Leitmeritz	+ 0,66	0,08
Mühlitz	+ 0,08	0,01
Dresden	+ 0,90	0,07
Corsdorf	+ 1,28	0,29
Wittenberg	+ 4,30	0,02
Köpenick	+ 1,73	0,03
Lüben	+ 2,00	
Saary	+ 1,98	0,04
Magdeburg	+ 1,27	0,09
Langemünde	+ 2,36	0,04
Wittenberg	+ 2,00	0,05
Kemmen	+ 2,20	0,02
Dömitz	+ 1,29	0,02
Darßow	+ 1,83	0,08
Boizenburg	+ 1,70	0,17
Hohnhorst	+ 1,81	0,05

Seitungsleitung: Westa Gobbins. Spaltenleitung: L. S. Kurt Gollitz.

Bericht. Die Reichsbahn hat die Eisenbahn für den 15. März 1934. Die Eisenbahn hat die Eisenbahn für den 15. März 1934. Die Eisenbahn hat die Eisenbahn für den 15. März 1934.

Seitungsleitung. Westa Gobbins. Spaltenleitung: L. S. Kurt Gollitz.

Seitungsleitung. Westa Gobbins. Spaltenleitung: L. S. Kurt Gollitz.

Seitungsleitung. Westa Gobbins. Spaltenleitung: L. S. Kurt Gollitz.

Seitungsleitung. Westa Gobbins. Spaltenleitung: L. S. Kurt Gollitz.

Im Bittel für Deutsch-Ost

Von Rudolf de Haas. Copyright 1927 by Brunnen-Verlag, Karl Winkler, Berlin

(44. Fortsetzung.)

Es er sich eben verhält, hand er im Kampf um Leben und Tod. Zu einem regelrechten Gefechtsfeld kam er auf die wenigen Schritte Entfernung gar nicht mehr. Die Luft lagte ihn mehrere Male um einen in der Höhe liegenden Baum, warf ihn zu Boden und bohrte ihm eins über den Kopf durch die Stirn und ins Gehirn. Als sie aufwart, schob sie er mit dem Kopf nach unten am Boden des Bittels zwischen Himmel und Erde. Auf das Kopfgeleit des Unglücklichen eilte der anfangs in der ersten Überwindung entsetzte Max Marz herbei. Gerade hatte die Wirtin die Opfer wieder zu Boden geschleudert, um es waldens zu gerichten, als der Schwärze durch einen unglücklichen Schuß seinen Herrn vom Leben wegnahm. Sofort rief sie die Mutter gegen den neuen Gegner vor. Diesen Augenblick demusste der Schwärze umhertreiben, ergreif trotz ihrer furchtlichen Verletzung das in der Höhe liegende Geschw und stredte die Wirtin bald waldens zu Boden.

Als Max Marz erlakt und seine Kameraden im Kampf um Leben und Tod schrien, schrien sie, wobei sie auf Maultieren und Diebstehlen bestand, sich in der Folge immer mehr anhäufelten, als es doch eine Kategorie von Schwärze, an die keiner der Reiter sich je zu gewöhnen vermochte.

Es waren nicht die in Pfaffen und Seem bewanderten Gauner, die ihnen Schreden einflößten. Sie lernten durch Gewässer schwimmen, durch Strohdünen wimmeln, wie der Rango und der Wirtin. Die Schwärze, die durch furchtliche Erfahrungen gewohnt war, den allerhöchsten Not sich in die Flüsse hineinzuwagen, trauten ihren Augen nicht, als sie die Reiter sich unbedenklich mit ihren Pferden und Maultieren in die Flüsse stürzten.

bezugung seiner Glieder ausgelöst hatte, war seine Rettung vor dem Tode gewesen...

Eines Tages befand er sich mit zwei Buren am Manjufumpf, einer Wildgründe, die im Reiterreise eine historische Rolle ausgeübt bekam.

Die Sonne hoch über, wie gewöhnlich, Max Zuppel ging abwärts, entsetzte sich und nahm ein Bad. Gerade war er fertig geworden, als plötzlich, während er noch still verlornen am Rande stand, drei Reiter schlangen auf ein bis zwei Meter Entfernung neben ihm ins Wasser stürzten. Er erstarrt nicht wenig, obwohl er wußte, daß sie nicht giftig waren; auch lagte man allgemein, daß sie dem Menschen nicht gefährlich seien.

Max Marz, was spinnst du da für ein Gann! Irgend ein Buren, als er zurückkam und ihnen den Vorfall berichtete.

Ma, ich danke! verleihe der Deutsche. Mir ist garnicht zum Spoken amute, ich wollte, ihr hättet den Schwed bekommen, der mir in die Glieder schoß!

Die Gefährten merkten, daß er ihnen keinen Bären aufwinden wollte, es lag ohnehin nicht in seiner Art.

Du hast irgendein Gerächts am Wasserband gehört, das dich irreführte! meine die Reiter, aber nicht, was es für eine einfache Erklärung hat!

Max protestierte. Rädelnd hörten ihn die beiden anderen an. Seine Annahme ist auf alle Fälle ein Verstum! erklärte der Wet, ein reifer und erfahrener Mann, der die Wildnis kannte. Die Reiter schlangen hier im Lande gehen nicht in das Wasser!

Willy de Beer, der andere Wet, schloß sich seinem Weibel an. Gleich darauf plätscherten sie beide im Wasser umher.

Nachlos sah Max Zuppel ihnen zu, mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt.

Wirtin nahm ihn Gesicht aus, harrte Ausdrück an. Unter äußerster Anstrengung seines Schwärze beobachtete er einen dunklen Punkt im Wasser, der eben über der Oberfläche sichtbar geworden war.

Wirtin rief er im nächsten Augenblick, schau einmal links rechts, der Wet Drüben, Willy, hallo! bin so drüben!

Ein mächtiger Schlangenschloß hatte sich aus dem Manjufumpfen erhoben, in beständiger Höhe rangte er über den Wasserpiegel.

Der Anblick, der sich dem Deutschen jetzt bot, prägte sich ihm unerschütterlich für alle Zeiten ein. Mit einer Unbegreiflichkeit und Bewunderung, die man den etwas schwärzlichen und freien Wildbrennern nie zugezogen hätte, riefen die beiden Buren aus dem Wasser heraus an das rettende Ufer.

Max hand am Rande und hielt sich den Bauch mit beiden Händen; sein ganzes Inneres war erschüttert.

Das war doch keine Reiterkammer! sagte er. Warum leid ihr so eilig? Reiterkammer gehen sie nicht in das Wasser, der Wet, das weißt du ja aus langer Erfahrung! Ich würde es nie geglaubt haben, wenn ich es nicht mit meinen eigenen Augen gesehen hätte! erklärte der Wet.

Du hättest aber doch ruhig im Wasser bleiben können! meinte Max, Reiterkammer schlangen tun dem Menschen ja nichts! Du sagst doch, daß sie nur Gasellen erwidern! Ich würde es doch lieber nicht herum ankommen lassen! gestand der Wet. Man sagt das immer! Alle Tiere sind im Wasser zu ertrinken! Meinte der Wet, was eine Reiterkammer nicht umdringt! Ich frellen kann sie in die noch nicht, aber den Mann einem auspannen, dazu dürfen ihre Kräfte immerhin ausreichen!

Ror den Reiterkammer fürchtete sich auch in der Folge niemand. Denn natürlichlich gibt der abgebräutete Reiter keine Ruhe, mit ihnen das Bad zu teilen. (Fortsetzung folgt.)

MOST

Ostergeschenke jetzt kaufen!

Jetzt ist unsere Auswahl noch vollständig. Nur einige Hinweise:
Osterhasen stann. zu 1.50 Mk., 80 Pfg., 40 Pfg. und 20 Pfg.
Mazipanier = Mischungen und Einzelsorten zu 40 Pfg. u. 80 Pfg.
Trink-Eier mit feinsten Alkohol-füllungen, 10 Stück, Karton 1 Mark
 Lassen Sie sich von uns beraten!
Verkaufsstellen in allen Städten

Neue SA-Brotbeutel
 Feldflaschen
A. Hofmann
 zugelassene Vertriebsstelle der RZM für die Verordng., Aus-rüstung u. Abzeichen
 Am Leipzig-Turm

Bestkaufe melien
 gefamten geindnen
 eddijunfarbig.
Stattener
Sühneer
 (bettes Segelbahn)
R. Philipp
 Schaffstädt.

Wohin?

Ja — wohin wendet sich der kluge Fahrrad-Käufer?
 Natürlich nur an das Fachgeschäft:
Päul Keäuse
 denn hier erhält er schon ein

Herren-Tourenrad mit gelben Felgen, roten Gummi-Freilad. **39.-**
Damen-Tourenrad in gleicher Ausführung **42.-**
Herren-Ballonrad 3 Jahre Garantie **44.-**
Damen-Ballonrad **48.-**
Herren-Ballonrad verchromt, in prima Ausführung, 3 Jahre Garantie **49.-**
Damen-Ballonrad in gleicher Ausführung **52.-**
Herren-Ballonrad verchromt, elegantes Maschinenrad **55.-**
Damen-Ballonrad in gleicher Ausstattung **58.-**

Mein Teilnahmsystem erleichtert auch Ihnen die Anschaffung.

P. Keäuse
 Geisstraße 39

„Das gewisse Etwas“

das meine neuen Frühjahrs

MÄNTEL UND ANZÜGE

auszeichnet und das all meine Kunden zu schätzen wissen. Ein Kleidungsstück ist nicht nur ein Stück Ware schlechthin. Ein Anzug zum Beispiel oder ein Mantel ist das Ergebnis sorgfältiger Erwägungen gründlicher Kenntnisse u. vieler überlegter Handgriffe, die am fertigen Stück im Einzelnen kaum mehr zu erkennen sind. —

Erst die restlose Beherrschung aller Einzelheiten,
erst die Kunst alles richtig zu wählen und aufeinander abzustimmen,
erst dies als Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung macht

Das gewisse Etwas

aus, das meine Erzeugnisse auszeichnet und das alle meine Kunden zu schätzen wissen!

Meine Haupt-Preislagen **29- 39- 49- 59- 79-**

G. Assmann

Seit 1848 deutsche Wertarbeit!

Das zuverlässige Fachhaus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung
Halle an der Saale, Große Ulrichstraße 49
 Uniformwerkstätten: Große Ulrichstraße 54

Zur Konfirmation!

Montblanc — Schulfächer und Gürtel
Leder — Schreibmappen, Eger
Marmor — Schreibgeräten
Gesamte Briefpapiere

Friedrich Müller
 Halle (Saale), Leipziger Str. 29
 Fernsprecher: 221 02 und 255 16



Erfolg-

versprechende vorbildliche Frühjahrsmoden: Anzüge und Mäntel für Straße und Sport, für Herren und Knaben denkbar preiswert.

Otto Knoll

nachf.

Schjems reparaturen

schnell und billig
 8 1/2 u. 8 u. 8
 fertig 2,50 RM, an
 Samstag 2,75 RM,
 bei **W. u. D. e**
 Schillerstraße 14
 am Markt

Schallplatten-Verleihung
 Steinweg 8

Inseren Küchen

sind unsere Leistungsbeweise unseres Hauses
 Ehe Sie sich zum Anbau einer solchen entscheiden, bitten wir um Beiliegung dieser entstehenden u. fälschbar preisw. Modelle-Bedarfsdeckungscheine wegen in Zahlung genommen

Gebr. Jungblut
 Albrechtstraße 37

Bleyle

Kleider, Anzüge
 Pullover, Westen, Hosen usw.

Größte Formen- und Farbauswahl bei

H. Schnee Nachfolger
 Gr. Steinstraße 84

Vereinsnachrichten

Die beruflichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine usw. an dem entsprechenden Stelle von 18 Pf. für die dreimonatige Mitteilungszeit

Wortzug in der Marine-Verfälschung (St. Nikolaus-Spiel), **G. O. M. O. N. S. H. N.**, den 17. März, 20 Uhr; **D. E. R. U. S. O. F. I. E. R.** von **Reinhold Grotzsch**, Sonntagabend an Nord 633, II, 85.

Zum Osterfest

Marchkompaß u. Feldstecher
 Theatergläser - Photo-Apparate und Zubehör - Reifzeuge in großer Auswahl

Fachgeschäft für Optik und Photo
 Moritz-zwinger 9
Halle R. Kleemann

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich meine **prima hausschl. Wurst** nicht mehr auf dem oberen, sondern nur auf dem **unteren Wochenmarkt** verkaufe
Erich Jäntsch

Deine Zeitung ist die „M N Z.“

Schweizer Käse 1 Wd. 100.-
Motzeller-Butter 1 Stk. 68.-
 200g. Butter
getrock. Schinken 100.-
seine Mettwurst nur 88.-
seine Bierwurst nur 88.-

Kalbsbraten
 Preis ohne Knochen
Kalbs-
Wurstbraten mit 72.-
Kalbs-Gallie mit 72.-
Schweinebraten ohne Knochen nur 78.-
schwerer Goulash mit 54.-
R. Knäuel Butter, Wurst Fleischwaren

Allgemeine Bekanntmachungen.

Reichs-Luftschutz-Bund

Kutschkehaus Str. Mittelstraße 8, 1. St. 350 600.

Bekanntmachungen:
 1. Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe muß wegen der Jahresabschlussarbeiten von heute ab bis zum 3. April einschließlich für den Postverkehr geschlossen bleiben. Mitteilungen an den Vorstand beginnenden Kunden erlösen sich schriftlich.
 2. Mein Beirat besteht aus vier Beiratsmitgliedern: **1. Die Arbeit der Bundesratsmitglieder.** Ihre Dienststunden liegen wie bisher Mittwoch, von 3-5 Uhr, und Donnerstag, von 10-12 Uhr. Zuerst 50 Minuten, dann die Zeit für die Beratung von Zeitungen für Schützentruppen am 21. März abläuft. Ihre Berücksichtigung zur Einreichung von Schützentruppen Beilagen vorz. werden Sie an die Geschäftsleitung übergeben. Die über. Beilagen, die unter dem 6. Februar 1934 die Geschäftsleitung über die Beilagen befreit ist und darauf hingewiesen, daß die Kontrolle der Beilagen im April beginnt.
 b) Die laufenden Karte haben an den festgelegten Tagen weiter still, und am: Montag und Donnerstag, 8. u. 22 in München; 9. u. 24 in Magdeburg der Stadt Halle, Dienstag und Freitag, 10. u. 23 in Halle; 11. u. 25 in Halle. Die Geschäftsleitung der Bundesratsmitglieder am 18. März: Schriftliche Mitteilungen der Bundesratsmitglieder im Luftschutzbund (S. 1) über die Geschäftsleitung am 20. März an. Der Bundesrat findet am selben Tage statt. (Zus. nehmen an den Beilagen.)
 3. Die am 9. März veröffentlichten Briefmarken belegen, freigelegt in den Briefmarken. Die Briefmarken sind am Dienstag, dem 20. März, in der Zeit von 10-12 Uhr, im Luftschutzbund ab.
 Seit Stille! Der Ortsgruppenführer, **g. S. Dr. G. L. e. n.**

Frühjahrs-Markt

vom 18. bis 25. März auf dem Roßplatz, täglich bis 11 Uhr

Sonntagsrückfahrkarten werden auch an allen Wochentagen vom 18. bis 25. März von der Reichsbahn nach Halle ausgegeben

Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands (Ortsgruppe Halle)



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntags mit Illustri. Wochenzeitung) — in Ergänzung der Besonderen infolge des Beschl. Streiks ab. Verbot können nicht beachtet werden.

Freitag, 16. März 1934

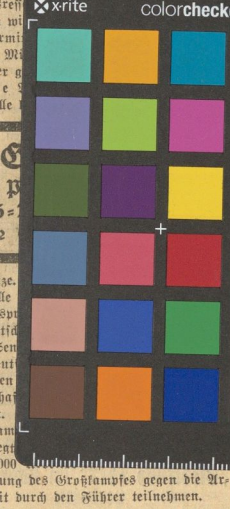
Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenvertrieb alle an: Verleger, Geschäft (siehe unter dem Impressum). — Unangeforderte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 64

Nachsender Gegenstand London-Paris

Rede des Senatspräsidenten Rauschnig - Vereinheitlichung der Polizei - Selbststellung des Führers der Eisernen Garde - Politische Entschlüsse auf der römischen Dreierkonferenz

Führer eröffnet die Arbeitschlacht 1934



Handelsvertragsbepfehlung aufgelöst

Paris, 16. März. Der französische Wirtschaftsminister Lamoureux, der sich am Mittwoch in London begeben hatte, um Handelsverhandlungen mit der englischen Regierung zu führen, wird bereits am Sonntag seinen ganzen Einsatz von London wieder nach Paris zurückzuführen. Die Handelsvertragsbepfehlung ist auf dem üblichen diplomatischen Wege erledigt worden. Die französischen politischen Kreise weißt hin, daß sich schon der erste Versuch in London gegen die Schwierigkeiten hätte, weil die Engländer darin, daß Frankreich die Kontingente in Form und Höhe wieder herstelle zu verhindern wüßten, die französische Regierung auf Gegenfälligkeit anerkennen. Die Bepfehlungen auf diplomatischem Wege Klärung der Lage herbeigeführt werden Lamoureux wieder nach London.

Verleberreichung der französischen Antwort

Die französische Note auf die letzten englischen Vorschläge wird voraussichtlich am Sonntagabend in London übergeben. Die französische Regierung ist sich zuversichtlich, daß die englische Regierung die Vorschläge in ihrer bisherigen Form ablehnen wird. Es habe den Anschein, so betont das französische Außenministerium, daß die englische Regierung die Vorschläge nicht als einen Wert auf die Kontrolle lese. „Figaro“ erklärt, daß die französische Regierung auf die enge Verbindung zwischen Abrüstung und Sicherheit hinweise. Wenn die englische Regierung bereit sei, Frankreich genügend Sicherheitsgarantien zu geben, werde die ganze Abrüstungsfrage ein anderes Gesicht bekommen. Der Sozialistenführer Leon Blum rief im „Populaire“ einen „Alarmruf“ aus und spricht im Zusammenhang mit der französischen Note von einer tabularen Umwälzung.

Weg wird Polen gehen?

Paris, 16. März. Am schicksalhaften Donnerstagabend dem Vorsitz des Danziger Senatspräsidenten Rauschnig gegebene Danziger Gesellschaft zum Studium der ersten Sitzung ab. Der Senatspräsident eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis, daß die ersten politischen Verhandlungen in der Geschichte der ersten Sitzung ab. Der Senatspräsident eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis, daß die ersten politischen Verhandlungen in der Geschichte der ersten Sitzung ab.

Deutsch-polnische Verständigung in Danzig

Der politische Wille in allen seinen Lebensäußerungen gelten, aber in der letzten Rede, daß es jedem gemäß sein muß, in den Grenzen seiner Art zu leben und sich zu entwickeln, daß es unnötig ist, die Grenzen zu überschreiten und unläuter hinter solchen schäblichen Vermählungen Verhältnisse unmerkliche Entnationalisierung zu suchen und zu versuchen. Welche Wege wird Polen gehen? Mit die Entwicklung zum autoritären, mehr noch zum totalen Staat auf die Dauer denkbar, ohne daß auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht nationalen Bestreben Formen gewinnt? Das Programm der Gestaltung der Nation wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen siehe ich in dem Unterchied in Weltanschauungen und Auffassungen. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in diesem Zusammenhang den Auffassung Ausdruck, daß man sich bei zwei Seiten einem gemeinsamen Verständnis nähere. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgendem

Welche Wege wird Polen gehen?

Der politische Wille in allen seinen Lebensäußerungen gelten, aber in der letzten Rede, daß es jedem gemäß sein muß, in den Grenzen seiner Art zu leben und sich zu entwickeln, daß es unnötig ist, die Grenzen zu überschreiten und unläuter hinter solchen schäblichen Vermählungen Verhältnisse unmerkliche Entnationalisierung zu suchen und zu versuchen. Welche Wege wird Polen gehen? Mit die Entwicklung zum autoritären, mehr noch zum totalen Staat auf die Dauer denkbar, ohne daß auch die Volksgemeinschaft in ihren nicht nationalen Bestreben Formen gewinnt? Das Programm der Gestaltung der Nation wird auch für Polen von Bedeutung werden. Nicht minder wichtige Fragen siehe ich in dem Unterchied in Weltanschauungen und Auffassungen. Gerade dies wird für uns wichtig, vielleicht verhängnisvoll. Senatspräsident Dr. Rauschnig gab in diesem Zusammenhang den Auffassung Ausdruck, daß man sich bei zwei Seiten einem gemeinsamen Verständnis nähere. Er schloß seinen Vortrag unter lebhaftem Beifall mit folgendem

England und die Abrüstung

(Von unserem Londoner T-Mitarbeiter) Im Mittelpunkt der englischen Unterhandlung debatte stand die Abrüstung, obgleich eine wichtige Unterlage, nämlich die abschließende französische Stellungnahme zur Abrüstungsfrage fehlte.

Es kann vom deutschen Standpunkte aus als eine begrüßenswerte Tatsache festgehalten werden, daß die englische Unterhandlungspraxis von jenem Ernst getragen war, den die augenblickliche Lage erfordert und daß ihre Ergebnisse im Wesentlichen den Stempel einer realpolitischen und in diesem Sinne positiven Mäßigkeit tragen. Wenn der englische Außenminister etwa in sehr deutlichen Worten die unausbleiblichen Folgen eines neuen Wettlaufens aufweist, so hat er damit unverkennbar Ängstlichkeiten und Befürchtungen zum Ausdruck gebracht, denen sich auch Deutschland nie verschließen hat. Ebenso trägt in diesem Zusammenhang auch die Schlussfolgerung Simons deutlich das Kennzeichen einer realpolitischen Beurteilung der Lage, wenn er feststellte, daß eine mangelhafte Konvention dem unbegränzten Ausstoß des Rüstungsboomens immer noch vorzuziehen wäre.

Die englische Verantwortung jedoch würde bei einer mit negativen Stellungnahme Frankreichs nicht geringer, sondern nur größer werden können, da die christliche Vermittlung eines ebenfalls interessierten Partners nicht dann beendet sein kann, wenn sich eine Nation gegen die Hebrigen und damit gegen den Frieden der Welt stellt. Alles wird also davon abhängen, welche Schlussfolgerungen die englische Regierung aus dem Inhalt der bevorstehenden französischen Note zieht.

Zugewandte festen Anhaltspunkte darüber haben die Ausführungen des englischen Außenministers wie auch Edens leider nicht ergeben. Da die französische Note noch nicht vorliegt und damit die Stellungnahme Frankreichs zu dem Ergebnis der Verhandlungen Edens in dem anderen Hauptstädten noch aussteht, war es von vornherein selbstverständlich, daß der Bericht des englischen Korrespondenten nicht ohne weiteres zu beurteilen war.

So offen und spezifisch diese Feststellung des englischen Korrespondenten, der sich in Berlin von dem guten Willen Deutschlands persönlich überzeugen konnte, ist, so wenig wird man auf deutscher Seite allerdings eine andere Stelle seiner großen Rede verhehlen, in der er bei der Unterzeichnung der Begriffe „militaristisch“ und „militaristisch“ der deutschen Nation das letztere Attribut zuerkennt. Wollte, in einer Welt, in der die Schlagworte „Präsidentenkrieg“, „Sanktionen“ und ähnliches schon zum täglichen Sprachgebrauch gehören, ist es nicht möglich, einem wehrlosen Volk gegenüber von militärischen Tendenzen zu sprechen.

Was hat das Abrüstungsproblem bisher ausschließlich unter diesem Vorzeichen behandelt

und für die Ehrenmitgliedschaft der Danziger Gesellschaft zum Studium Bolens. Er betonte, daß auch er das gegenseitige Kennenlernen und die damit zusammenhängende Vertiefung der Achtung der einen Seite vor der anderen für die Grundlage der Annäherung und des guten Zusammenlebens halte. Auch Polen betrete die neuen Wege, die zu diesem Ziele führten, mit dem aufdringlichen Willen zur politischen und realen Zusammenarbeit. Rauschnig sprach der Danziger Gesellschaft zum Studium Bolens seine Wünsche für eine fruchtbarere Wirksamkeit aus, und verheißte sie der Sympathie und der Unterstützung der polnischen Regierung.

Frankreichs Presseangriff gegen Simon und Eden

Die Ausführungen Sir John Simons vor dem englischen Unterhaus lösten in der französischen Presse auf heftigen Widerspruch. „Journal“ erklärt sich in seiner Weise mit der englischen Auffassung einverstanden, wonach ein solches Abkommen immer noch besser als überhaupt keines sei. Das einzige Mittel gegen die Aufrüstung Deutschlands Front zu machen, bestünde in einer engen Zusammenarbeit der Verteidiger der Ordnung, die die Freiheit haben müssen, über geeignete Maßnahmen zu verfügen, um die Aufrüstung in Schach zu halten. Der Außenminister des „Leopold“ sieht in den Ausführungen Simons einen

Wutpunkt für Deutschland

nach mehr als bisher zu fordern. Seine Erklärung über die Notwendigkeit eines Abrüstungsabkommens werde Deutschland davon überzeugen, daß weder die englische Denkschrift vom 29. Januar noch der Abrüstungsplan vom 14. Februar, das letzte Wort Englands darstellen und daß Deutschland beides nur zurückzuziehen brauche, um mehr zu erreichen. „Journal“ spricht von einem

„englisch-deutschen Drud“

auf Frankreich. Die Ausführungen Edens vor dem Unterhaus hätten in Frankreich eine Heberrettung ausgelöst. Bei den Ausführungen Edens handele es sich ebenso wie bei der letzten deutschen Note um einen Drud. Man hoffe vielleicht englischerseits, daß die französische Regierung, um einen Abbruch der Verhandlungen zu vermeiden, noch einmal den gefährlichen Weg beschreiten werde, der ihre Verhandlungen jetzt gebracht habe. Man müsse mit Bedauern feststellen, daß die englische Regierung deutschen Erpressungsmanövern Vorschub leiste. Deutschland sei von England noch nie so gut behandelt worden, wie seit seinem Drud mit dem Völkerrund.

Dank des polnischen Vertreters

Ausblick in die Zukunft Das Wort vom „Europa-Verdacht“, von dem Klaffenkampf der Nationen hat noch heute vor 10 Jahren Geltung. Wir können ziehen und räumliche Maßstäben Grenzen umreißen. Gibt es noch ein abendliches Gemeingefühl, aus dem heraus ein gemeinsames Gefühl der Nationen gestaltet werden kann, so kann nicht bei den großen Künigen begnügen werden, sondern im Einzelnen und im Kleinen. Dies im Vortrag liegt ein gemeinsamer Name zweier Nationen. Ueber den jeweiligen Staatsgrenzen hat die Gemengelage der Völker einen einzigartigen Zustand der Nahegemeinschaft geschaffen, der die Politik, sowohl wie die Wirtschaft, aber auch die geistige Führung Rechnung tragen müssen.

Minister Rauschnig, Bolens Vertreter, dankt Rauschnig

Der diplomatische Vertreter der Republik Polen in Danzig, Minister Rauschnig, dankte dem Senatspräsidenten für seine Worte